

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260058
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ossietzkystraße 24
Gem. * Fl-stck. * Flur	Schönefeld * 136/1
Bauwerksname	Altes Diakonat

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Diakonat in offener Bebauung, mit Einfriedung, Vorgarten und Hausbaum; einfacher Putzbau, ortsgeschichtlich von besonderer Bedeutung

Denkmaltext

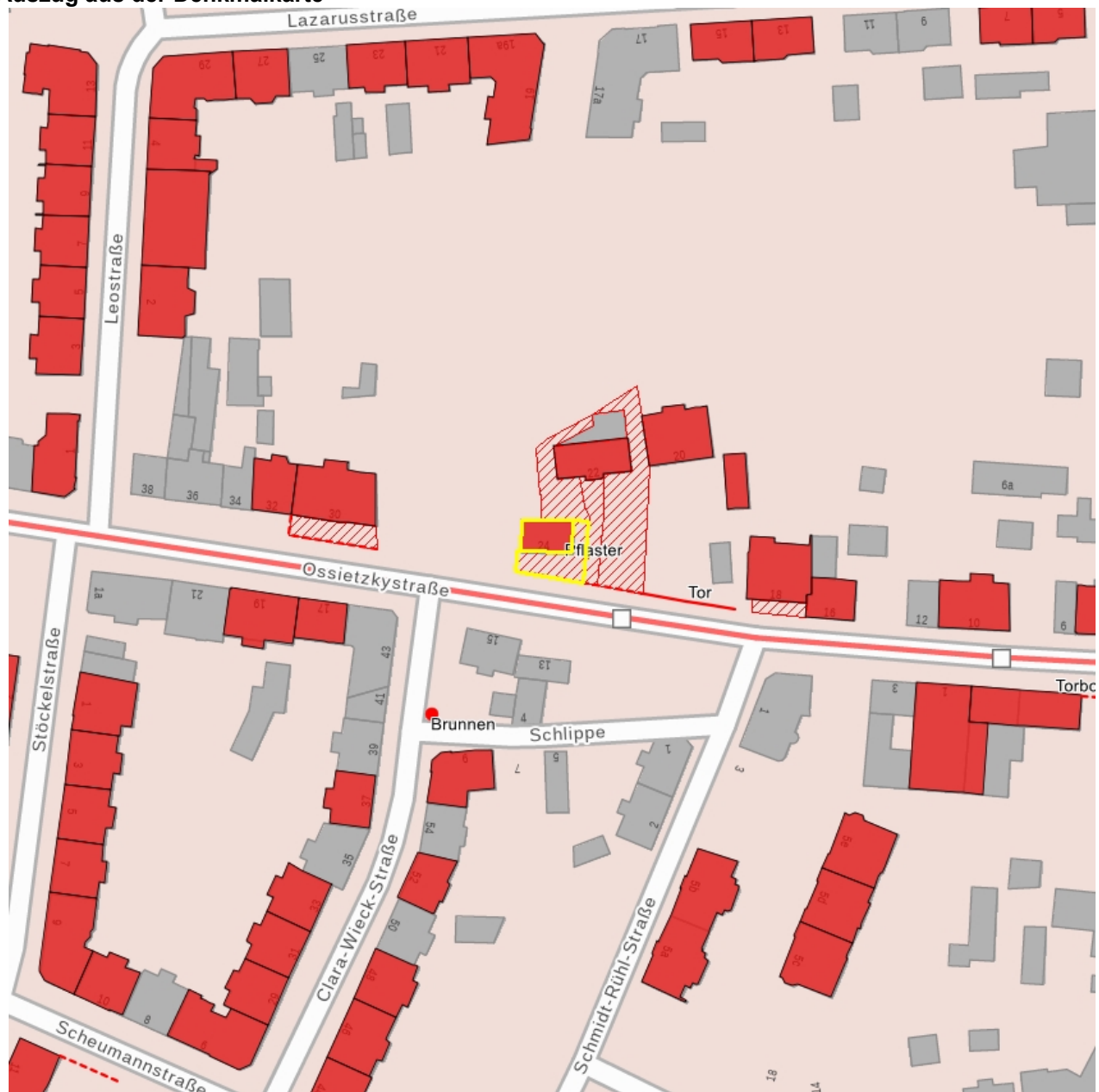
Der Schönefelder Gutsbesitzer David Wilhelm Pätzold beauftragte am 1. September 1857 den im Ort ansässigen Maurermeister Gustav Adolph Friedrich mit der Errichtung eines neuen Wohnhauses auf seinem Hof. Vorhanden war ein älteres Wohngebäude und drei kleine Gebäude, denen die Funktion Stall unterlegt war. Erst zum 12. Februar 1859 wurde das Vorhaben als ausgeführt angezeigt. Für den Herbst 1861 wurden der Baubehörde Zeichnungen eines Waschhauses mit Rollkammer zugestellt. Die Planunterlagen in der historischen Bauakte zeigen ein zweigeschossiges massives Haus, mit sechs Fensterachsen in der zur Straße gestellten traufseitigen Fassade und drei stehende Gauben in der Fläche des Satteldachs. Zwei Türen führten den Planunterlagen gemäß ins Innere. Zwei Wohnungen waren in einer jeden Etage vorgesehen – allerdings musste der Hausflur, in dem die Treppenanlage eingerichtet war, gemeinschaftlich genutzt werden. Die Wohnstube fungierte als Durchgangszimmer für die Schlafkammer – der Weg in die Küche führte über die Treppenhausdiele. Abort und Holzställe erforderten den Gang über den Hof. Das Mitte 2018 noch unsanierte Haus hatte im 20. Jahrhundert einen Neuverputz und kleinere bauliche Veränderungen erhalten, zeigte sich jedoch mit seiner Anordnung auf dem Grundstück, dem architektonischen Erscheinungsbild und explizit im Zusammenklang mit dem benachbarten ehemaligen Kindergarten und späteren Kirchgemeindehaus sowie der mächtigen Rosskastanie (Hausbaum) als ein unverzichtbarer Bestandteil der alten Schönefelder Ortslage. Sanierung des Hauses 2020/2021. Das Gebäude bildet mit Nr. 22 eine markante städtebauliche Situation und ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der vorgründerzeitlichen Bebauungsstruktur in Schönefeld.
LfD/2020, 2021

Datierung	1857-1859 (Diakonat)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260058 C
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Diakonat mit Einfriedung, Vorgarten und Hausbaum

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

